



Erfolgreich verlief der Spieltag für die zwei Mannschaften der Knaben C mit ihren Trainern Simon Frank (hinten links) und Claudius Müller.

Jugend 3./4. 12. 2016

Heimspieltage mit viel mehr Siegen als Niederlagen

Nicht ganz makellos, aber überwiegend erfolgreich bestritten die Jugendmannschaften der Böblinger Hockeyabteilung ihre jüngsten Heimspieltage.

Die **Weibliche Jugend B** bezwang HC Esslingen (6:5) und TSG Reutlingen (4:3), leistete sich jedoch gegen den HC Villingen (0:1) einen Ausrutscher. Das Ziel, die Endrunde der Verbandsliga zu erreichen, ist für das SVB-Team immer noch realistisch.

Trainer Jonathan Schlichtig: „Im ersten Spiel haben wir die erste Hälfte verschlafen, in der zweiten Hälfte mit gutem Pressing noch die wichtigen Tore erzielt und eine gute Moral gezeigt. Das zweite Spiel gegen Villingen wurde von uns klar dominiert, aber das Tor für uns wollte nicht fallen, weil wir vor dem Tor zu hektisch waren. Villingen hatte mit seinem einzigen Torschuss per Ecke auch das entscheidende 1:0 erzielt. Gegen Reutlingen haben wir die erste Hälfte diszipliniert gespielt und verdient mit 3:1 geführt. Die zweiten Hälfte wurde unkonzentriert gespielt und dadurch das Spiel unnötig spannend gemacht. Insgesamt ist das Ziel, in die Endrunde zu kommen, noch erreichbar. Aber dafür müssen wir uns auch noch klar steigern in den nächsten Spielen.“

Die Tore am Spieltag schossen Giuliana Coppola (6), Hanna Hagenlocher und Svenja Bildl. Zwei Torschützinnen müssen noch ermittelt werden...

Gespielt haben: Sara Bauer, Svenja Bildl, Hanna Hagenlocher, Sara Richter, Laura Valdivia, Giuliana Coppola, Mona Gäbelein, Meret Gäbelein, Carina Schrenk

Zwei Siege und eine unglückliche Niederlage. Das gilt auch für die **Knaben A**, die gegen RW Tuttlingen 0:1 unterlagen, sich aber gegen HC Tübingen (7:0) und HC Konstanz (5:0)

keine Blöße gaben. Betreuer Jörg Brinkhoff: „Das erste Spiel gegen Tuttlingen wurde von uns dominiert, und wir hatten zahlreiche Chancen, es zu gewinnen. Durch einen Leichtsinnsfehler haben wir das 0:1 kassiert! Leider unglücklich verloren! Gegen chancenlose Tübinger wurde dann souverän gewonnen. Gegen Konstanz war es eine starke Teamleistung! Der Ball ist wie in einem Uhrwerk von Spieler zu Spieler gekommen, was zu dem deutlichen Sieg führte! Die Haupttorschützen waren Junias, Marco, Jakob und Finn.

Zwischenstand nach dem zweiten Spieltag ist der dritte Tabellenplatz, noch vor den Stuttgarter Kickers und knapp hinter Tuttlingen. Ulm I scheint uneinholbar an der Spitze der Tabelle! Somit entscheidet sich am dritten und letzten Gruppenspieltag (14. 1. in Böblingen), wer in die Endrunde kommt. Das wohl entscheidende Spiel wird das gegen die Kickers sein!“

Gespielt haben: Luc Boelkens, Finn Brinkhoff, Felix Lampert, Vincent Rein, Philipp Scholten, Konrad Rohrig, Marco Heeger, Yannis Redecker, Junias Hasenmaier, Jakob Kohlhas.

Die beiden Böblinger Teams der **Knaben C** starteten jeweils mit einer Niederlage, blieben in den weiteren Begegnungen unbesiegt. Mit fünf Siegen und einem Unentschieden war auch hier die Tagesbilanz positiv. Betreuer Matthias Müller mit einem ausführlichen Bericht:

„Im organisierten Spielbetrieb der Hockey-Kinder werden seit dieser Saison Mannschaften für Fortgeschrittene und Anfänger gemeldet, damit es möglichst keine völlig frustrierenden, aber auch keine völlig unterfordernden Spieltage für die Jüngsten gibt. Das Trainerteam der Knaben C entschied sich pragmatisch dafür, die Einteilung in SVB 1 und 2 anhand des Geburtsjahrgangs 2006 und 2007 vorzunehmen, die älteren Jungs wurden also als Fortgeschrittene ins Rennen geschickt. Damit hatte das von Simon Frank betreute Team die härtesten Gegner aus dem Raum Württemberg. Der Nachwuchs des Bundesligisten HC Ludwigsburg hatte seine beiden Mannschaften – abgesehen vom Torwart - ebenfalls jahrgangswise aufgestellt. Erster Gegner war der HCL 1. Leider schon traditionell verschliefen unsere Jungs den Start und lagen nach einer Minute 0:2 hinten. Der gut aufgelegte Torwart Max Bachmann versuchte seine Mannschaft wachzurütteln, Mikka Ortner ergriff die Initiative für einen geordneten Spielaufbau. Leider fanden seine guten Pässe nie einen Abnehmer in den scheinbar noch schlafenden Mannschaftsteilen. So rollte Angriff auf Angriff auf das SVB-Tor, und nach 20 Minuten stand eine 0:5-Niederlage.

Parallel dazu spielte die jüngere SVB-Mannschaft auf Augenhöhe mit den gleichalten Jungs vom HCL 2. Coach Matteo Panagis fand nur lobende Worte über das strukturierte Spiel seiner Jungs. Einzig der herausragende ältere Torwart der Ludwigsburger war unüberwindlich, hielt dabei auch alle drei Penaltys, und am Ende stand ein unglückliches 0:2 für die SVB 2 zu Buche.

Insbesondere Simon Frank hatte also nach dem ersten Spiel genug Themen zur Mannschaftsbesprechung in der Kabine. Vielleicht gab es Kaffee, aber vermutlich eher die richtigen Worte, denn das Team spielte danach wie ausgewechselt. Es folgten die drei Spiele gegen die drei als Fortgeschrittene gemeldeten Teams der Stuttgarter Kickers. Der HTC 3 war als gemischter Jahrgang nicht ganz so stark und kam gerade recht für die SVB 1-Jungs, um besser ins Turnier zu finden. Max agierte souverän im Tor, Luis Nonnenmann fand zu seinem gewohnten Kampf, und Mikka trieb seine Vorderleute an, die deutlich wacher vier Angriffe erfolgreich zum 4:0-Sieg abschließen konnten. Spannender machten es die Jungs der SVB 2 in ihrem Parallelspiel gegen den HC Esslingen. Die Abwehr um Elias Müller stand sicher, aber aus dem Spiel heraus gelang

kein Tor. Nachdem im ersten Spiel die etablierten Haudegen im Torwart ihren Meister fanden, trat diesmal Nicolas Willner zum Penalty an und erzielte mit seinem ersten Pflichtspieltor den 1:0-Siegtreffer. Bis dahin fast beschäftigungslos, rettete Torwart Valentin Wernado den knappen Sieg mit einer tollen Fußabwehr wenige Sekunden vor Schluss.

Die SVB 1-Jungs mussten dann gegen die gleichaltrigen Leistungsträger der Stuttgarter Kickers (HTC 1) ran, die zuvor in einem spannenden Spiel den übermächtigen Gegner aus unserem ersten Spiel (HCL 1) 3:2 nieder gerungen hatten. Man musste also Schlimmstes vermuten. Es gab klasse Torraumszenen auf beiden Seiten, die SVB führte verdient und den Kickers gelang genauso verdient noch vor der Pause der Ausgleich. In der zweiten Halbzeit konnte sich unser Goalie Max bei einem gegnerischen Penalty auszeichnen, was allerdings leider auch zweimal dem Torwart der Kickers gelang. So war das 1:1 einerseits ein klasse Ergebnis, andererseits trauerten die Jungs den vergebenen Siegchancen nach. Endlich hatten auch Johannes Berger, Lean Komhard, Anton Lallement, Jonas Reiter, Samuel Zaccaria und Neo Zillmann über den Kampf ins Turnier gefunden.

In der zweiten Halle plätscherte das Spiel der inzwischen von Claudius Müller (Matteo war jetzt mit den zweiten Herren im Punktspieleinsatz) betreuten jüngeren SVB-Mannschaft gegen die TSG Reutlingen vor sich hin. Gegen Ende der ersten Hälfte wollten sich das Kenan Mujkic und Elias Müller offenbar nicht länger anschauen und machten dank ihrer individuellen Stärke nach herrlichen Soli über das gesamte Feld alles klar. Claudius konnte nun die etablierten Elias, Kenan, Crissi Jörg und Lasse Jauernig längere Zeit vom Feld nehmen, während sich Pascal Hollenbach, Marvin Proß, Nicolas Willner, Johannes Rund und Justus von Hugo deutlich mehr Spielpraxis holten konnten. Sie machten ihre Sache schon recht souverän, und der Ehrentreffer der Reutlinger zum 3:1-Endstand für Böblingen fiel erst durch einen Penalty in der Nachspielzeit.

Das letzte Spiel des Teams von Simon Frank war an Spannung kaum zu überbieten. Der Gegner HTC 2 (das sind die stärksten Kickers-Jungs des Jahrgangs 2007) hatte bisher alle Spiele gewonnen, zwei davon haushoch und eines nach hartem Kampf gegen ihre ein Jahr älteren Vereinskameraden vom HTC 1. Beide Torhüter konnten sich häufig auszeichnen, so stand es lange 0:0. Über den gesamten Turnierverlauf steigerte sich Samuel Zaccaria, wurde immer sicherer und selbstbewusster, ging in jeden Zweikampf und krönte diese Entwicklung mit dem 1:0-Siegtreffer kurz vor Schluss.

Parallel dazu spielten unsere Jüngeren sehr überlegen gegen den TSV Ludwigsburg. Elias per Penalty sowie Kenan und Crissi mit tollen Einzelaktionen machten schnell alles klar, so dass Trainer Claudius auch in diesem Spiel viel experimentieren konnte.

Nachdem sich Johannes Rund durch einen Traumpass zum Tor von Kenan Selbstvertrauen geholt hatte, schloss er seinen ersten Penalty erfolgreich zum ersten Pflichtspieltor und zum 5:0-Endstand ab.

Nach den zwei Auftaktniederlagen folgten also fünf Siege und ein Unentschieden für einen mehr als gelungenen Heimspieltag der Böblinger C-Knaben.“ *lim*